



Festsetzungen in Textform

a = abweichende Bauweise:
Baukörper in beliebiger Länge sind zulässig.

Um auf dem Baugrundstück für den Gemeinbedarf eine differenzierte Höhenentwicklung zu ermöglichen, kann gemäß § 17 (5) BauNVO im Einzelfall die mit 6 festgesetzte Zahl der Vollgeschosse auf 8 Vollgeschosse erhöht werden.

Gemäß § 21a (5) BauNVO 1968 ist für das Grundstück Südstraße Ecke Ostwall die zulässige Geschosfläche (§ 20) um die Fläche notwendiger Garagen, die unter der Geländeoberfläche hergestellt werden, insoweit zu erhöhen, als 35% der zulässigen Geschosfläche nicht überschritten werden.

Die Planunterlage entspricht den Anforderungen des § 1 der Planzeichenverordnung vom 19. 1. 1965.

Hamm, den 4. 3. 1971
Stadt, Vermessungsdirektor

Für den Entwurf:
Hamm, den 4. 3. 1971

Hamm, den 4. 3. 1971
Stadt, Baudirektor

Dieser Bebauungsplan besteht aus einem Blatt Zeichnungen

Hamm, den 4. 3. 1971
Stadt, Baudirektor

Der Rat der Stadt Hamm hat die Aufstellung und die gemäß § 2(6) BBauG erforderliche Auslegung dieses Bebauungsplanes mit Begründung am 31. 3. 1971 beschlossen.

Hamm, den 4. 3. 1971
Stadt, Baudirektor

Dieser Bebauungsplan und die Begründung haben gemäß § 2(6) BBauG in der Zeit vom 21. 4. 1971 bis einschließlich 21. 5. 1971 öffentlich ausgelegen.

Hamm, den 27. 5. 1971
Der Oberstadtdirektor

Der Rat der Stadt Hamm hat gemäß § 10 BBauG diesen Bebauungsplan einschließlich der in rot eingetragenen Änderungen am 26. 1. 1972 als Satzung beschlossen.

Hamm, den 31. 1. 1972
Der Oberstadtdirektor

Gemäß § 11 BBauG ist dieser Bebauungsplan mit Verfügung vom 28. 4. 1972 genehmigt worden.

Landesbaubehörde Ruhr
Oberregierungs- u. -vermessungsrat

Die Genehmigung und Auslegung dieses Bebauungsplanes ist gemäß § 12 BBauG am 26. 5. 1972 öffentlich bekanntgemacht worden.

Hamm, den 26. 5. 1972
Der Oberstadtdirektor

ZEICHENERKLÄRUNG

FESTSETZUNGEN (BBauG Bundesbaugesetz)

Art der baulichen Nutzung

- WR Reines Wohngebiet § 3 BauNVO
- WA Allgemeines Wohngebiet § 4 BauNVO
- MI Mischgebiet § 6 BauNVO
- MK Kerngebiet § 7 BauNVO
- GE Gewerbegebiet § 8 BauNVO
- GI Industriegebiet § 9 BauNVO
- SO Sondergebiet § 11 BauNVO

Maß der baulichen Nutzung (Die Zahlenwerte sind Beispiele)

- II Höchstgrenze } Zahl der Vollgeschosse zwingend § 17 BauNVO
- GA Grundflächenzahl § 19 BauNVO
- GO Geschosflächenzahl § 20 BauNVO
- BA Baumassenzahl § 21 BauNVO

Bauweise, Baulinien und Baugrenzen

- o offene
- g geschlossene } Bauweise
- a abweichende
- ▲ nur Einzel- und Doppelhäuser
- ▲ nur Hausgruppen
- ▲ nur Einzelhäuser
- ▲ nur Doppelhäuser
- GH Gartenhofhäuser § 17 (2) BauNVO
- Baulinie § 23 BauNVO
- Baugrenze § 23 BauNVO
- FD Flachdach
- Dachneigung

NACHRICHTLICHE DARSTELLUNGEN

- ZB.S. Planungsvorschläge für:
 - St Stellplätze
 - Ga Garagen
 - Ke Kinderspielplätze
 - T Trafikation
 - G Gärtnereckregulation
 - M Mülltonnenabstände

BauNVO Baunutzungsverordnung

- Baugrundstück für den Gemeinbedarf § 9 (1) f BBauG
- Öffentliche Verkehrsfläche, vorh./gepl. § 9 (1) g BBauG
- Private Verkehrsfläche § 9 (1) h BBauG
- Straßenbegrenzungslinie
- Zufahrtsverbot
- Ausfahrtsverbot
- Zu- und Ausfahrtsverbot
- Fläche für Versorgungsanlagen oder für die Verwertung oder Beseitigung von Abwasser oder Regen-Abfallstoffen § 9 (1) i und j BBauG
- Trafikation
- Gärtnereckregulation
- Öffentliche Grünfläche § 9 (1) k BBauG
- Private Grünfläche § 9 (1) l BBauG
- Pflanzzwang § 9 (1) m BBauG
- Pflanzbindung § 9 (1) n BBauG
- Fläche für die Landwirtschaft § 9 (1) o BBauG
- ZB.S. Flächen für Stellplätze oder Garagen § 9 (1) p BBauG
- St Stellplätze
- Ga Garagen
- TGa Tiefgaragen
- UG Unterflurgaragen
- Mit Geh-, Fahr- und Leitungsrechten zu belastende Fläche § 9 (1) q BBauG
- Von der Bebauung freizuhaltende Grundstücke § 9 (1) r BBauG
- Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung § 16 (4) BauNVO
- Grenze des Geltungsbereiches § 9 (5) BBauG
- Flächen, bei deren Bebauung besondere bauliche Vorkehrungen erforderlich sind § 9 (3) BBauG

NACHRICHTLICHE ÜBERNAHMEN

- Landesfachschutzgebiet
- Dierschermungsgelände
- Grenze des gezeigten Dierschermungsgeländes

Stadt Hamm
Gemarkung Hamm
Flur 31, 32, 33
Maßstab 1:500

**01.013
Bebauungsplan Nr. 102**

im Sinne § 30 BBauG

**Bereich zwischen Südring,
Goethestraße, Sternstraße,
Nassauerstraße, Südstraße,
Ostwall bis Neumarkt und
Fußweg vom Neumarkt zur
Südstraße.**

Rechtsgrundlage:

Bundesbaugesetz vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) in Verbindung mit der Baunutzungsverordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. November 1968 (BGBl. I S. 1237), der 1. Durchführungsverordnung zum Bundesbaugesetz vom 29. November 1960 (GV NW. S. 433), § 103 der Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 27. Januar 1970 (GV NW. S. 96) und der Planzeichenverordnung vom 19. Januar 1965 (BGBl. I S. 21) – jeweils in der geltenden Fassung.